

BAWAG GROUP ERZIELT STARKES ERGEBNIS IN Q1 2019: ERGEBNIS VOR STEUERN 127 MIO. €, +9% VS. Q1 2018; NORMALISIERTES ERGEBNIS VOR STEUERN 151 MIO. €, +6% VS. Q1 2018

- ▶ Ergebnis vor Steuern von 127 Mio. € in Q1 2019 (+9% vs. Q1 2018); normalisierter Periodengewinn vor Steuern von 151 Mio. €, unter Berücksichtigung von vorgezogenen regulatorischen Aufwendungen
- ▶ Nettogewinn von 97 Mio. € (+12% gegenüber Q1 2018); normalisierter Nettogewinn von 116 Mio. € (+8% vs. Q1 2018)
- ▶ CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) bei 14,9%, nach IFRS 16-Effekt und Akquisition in der Schweiz
- ▶ Kapitalausschüttungspläne auf Kurs
- ▶ Laufende Umsetzung der Strategie und auf Kurs, Jahresziele zu erreichen

WIEN, 14. Mai 2019 – Die BAWAG Group gibt heute für das erste Quartal 2019 ein starkes Ergebnis vor Steuern in Höhe von 127 Mio. € und einen Nettogewinn von 97 Mio. € bekannt, was einer Steigerung von 9% bzw. 12% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres entspricht. Normalisiert um die vorgezogenen regulatorischen Aufwendungen betrug das Ergebnis vor Steuern 151 Mio. €, der Nettogewinn belief sich auf 116 Mio. €, gegenüber der Vorjahresperiode bedeutet dies ein Plus von 6% bzw. 8%. Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere operative Kernerträge und niedrigere operative Aufwendungen sowie geringere Risikokosten zurückzuführen. Die Cost/Income Ratio blieb mit 42,4% unter dem Jahresziel 2019 von unter 43%. Der Return on Tangible Common Equity betrug 12%. Die CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) stieg gegenüber dem Jahresende 2018 um 40 Basispunkte auf 14,9%, wobei die Effekte, die durch die Implementierung von IFRS 16 sowie die Akquisition in der Schweiz auftraten, absorbiert wurden. Unter Berücksichtigung von normalisierten regulatorischen Aufwendungen, des vorgeschlagenen Aktienrückkaufprogramms von bis zu 400 Mio. €, der vor kurzem ausbezahlten Dividende für 2018 in Höhe von 215 Mio. € sowie der Dividendenabgrenzung für Q1 2019, würde der pro forma Return on Tangible Common Equity 17,8% betragen und die CET1 Ratio würde bei 12,7% liegen, in Übereinstimmung mit unseren gesetzten Zielen.

„Nach einem Rekordjahr 2018 ist die BAWAG Group mit starken Ergebnissen in das erste Quartal 2019 gestartet, mit einem normalisierten Ergebnis vor Steuern von 151 Mio. € und einem Nettogewinn von 116 Mio. €. Im Hinblick auf unsere strategischen Initiativen war es ein weiterer intensiver Jahresauftakt: Wir haben mehrere Retail-Partnerschaften gestartet, unsere neue Digital Banking-App „klar“ auf den Markt gebracht und die Umsetzung von Concept 21 – die Neuausrichtung unseres eigenständigen Filialnetzwerks – vorangetrieben. Wir haben alle drei Akquisitionen, die wir im Dezember 2018 verbindlich vereinbart haben, abgeschlossen und den Ausbau unserer DACH-Plattform fortgesetzt. Unsere Pläne hinsichtlich Kapitalausschüttung sind auf Kurs, da die Hauptversammlung einem Aktienrückkauf – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden – von bis zu 400 Mio. € zugestimmt hat und wir vor kurzem auch für das Jahr 2018 eine Dividende in Höhe von 215 Mio. € ausbezahlt haben. Es ist eine echte Bestätigung für die Bank und die Qualität unseres Teams, dass wir ein weiteres Quartal starker operativer Performance erzielt haben, während wir eine Vielzahl an operativen und strategischen Initiativen umgesetzt haben“, sagte Chief Executive Officer **Anas Abuzaakouk**.

Erzielung von starken Ergebnissen im ersten Quartal 2019

Die **operativen Kernerträge** erhöhten sich um 2% auf 287 Mio. € gegenüber dem Vorjahr, was das Volumenswachstum in Kernprodukten reflektiert. Der **Nettozinsertrag** stieg um 3% auf 215 Mio. €. Der **Provisionsüberschuss** reduzierte sich um 3% auf 73 Mio. €. Die **operativen Aufwendungen** gingen gegenüber Q1 2018 um 3% zurück, trotz der Akquisitionen von Deutscher Ring Bausparkasse im September 2018 sowie der Zahnärztekasse im März 2019. Der Rückgang spiegelt auch die Integration der Südwestbank sowie weitere operative Initiativen wider und einen kontinuierlichen Fokus, operative Effizienzen innerhalb der BAWAG Group voranzutreiben.

Die **Cost/Income Ratio** reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2%-punkte auf 42,4% und blieb damit unter unserem Ziel für 2019 von <43%. Mit einer **CET1 Quote** (unter Vollenwendung der CRR) von 14,9% haben wir unsere starke Kapitalposition beibehalten. Der Brutto-Kapitalaufbau von rund 70 Basispunkten hat die Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 16 sowie der Akquisition in der Schweiz mehr als kompensiert. Dies führte zu einem Nettoanstieg von 40 Basispunkten gegenüber dem Jahresende 2018 (Dezember 2018: 14,5%).

Die **Kredite und Forderungen an Kunden** gingen gegenüber Dezember 2018 um 1% leicht zurück. Das gesamte Kundenkreditvolumen stammt weiterhin zu rund 73% aus der DACH-Region und 27% aus dem übrigen Westeuropa und den USA.

Im ersten Quartal 2019 lag die **NPL Ratio** bei 1,8% und die Risikokostenquote von 13 Basispunkten spiegelt unsere anhaltende Fokussierung auf ein proaktives Risikomanagement sowie die Aufrechterhaltung eines konservativen Risikoprofils wider, wobei wir uns auf entwickelte Märkte fokussieren und von einem günstigen Kreditumfeld profitieren.

Entwicklung des Kundengeschäftssegments im ersten Quartal 2019

Per 1. Jänner 2019 wurde die Segmentierung der BAWAG Group geändert, um unsere Berichtsstruktur zu vereinfachen und unsere strategische Ausrichtung auf Retail & SME in der DACH-Region besser sichtbar zu machen, ergänzt durch disziplinierte und umsichtige Kreditvergabe an Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in den entwickelten Märkten.

Segment	Retail & SME	Corporates & Public
Ergebnis vor Steuern (in Mio. €)	84 / -1%	47 / +16%
Nettogewinn (in Mio. €)	63 / -1%	35 / +16%
RoTCE	18,5%	11,8%
Cost/Income Ratio	41,7%	35,4%
Risikokostenquote	36 BPkte	-13 BPkte
NPL Ratio	2,0%	1,3%

Das Segment **Retail & SME** erzielte einen Quartalsüberschuss vor Steuern in Höhe von 84 Mio. €, was einem Rückgang von 1% im Vergleich zum ersten Quartal 2018 entspricht. Die Kernerträge stiegen gegenüber dem ersten Quartal 2018 um 2%, was auf das Nettowachstum der Aktiva in den Bereichen Wohnbau-, Konsum- und KMU-Kreditgeschäft zurückzuführen ist, während unsere Hypothekarportfolios wie erwartet weiter abgeschmolzen sind. Die operativen Aufwendungen blieben gegenüber dem Vorjahr stabil. Im ersten Quartal 2019 lag der Schwerpunkt auf der Umsetzung unserer strategischen und operativen Initiativen. In Österreich schreitet unsere eigenständige Filialstrategie „Concept 21“ planmäßig voran, wir haben mehrere Retail-Partnerschaften gestartet und im Mai haben wir unsere neue Digital Banking-App "klar" auf den Markt gebracht. In Deutschland setzt sich die Transformationsdynamik fort. Wir haben alle drei im vierten Quartal 2018 vereinbarten Akquisitionen bis Mai 2019 abgeschlossen, die das Geschäftsmodell der BAWAG Group ergänzen und eine zusätzliche Wachstumschance in Deutschland und der Schweiz bieten.

Das Segment **Corporates & Public** steuerte ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 47 Mio. € bei, was einem Anstieg von 16% gegenüber dem ersten Quartal 2018 entspricht. Der gestiegene Beitrag ist in erster Linie auf niedrigere operative Aufwendungen zurückzuführen, die im Vergleich zum ersten Quartal 2018 um 14% gesunken sind, nachdem die Südwestbank integriert wurde, sowie auf positive Risikokosten. Der Umsatz blieb weitgehend

stabil, wobei der Schwerpunkt auf risikoadjustierte Renditen lag. Wir sehen anhaltenden Preisdruck im gesamten Corporate Lending Bereich und werden weiterhin diszipliniert und geduldig bleiben.

Weitere Highlights

► **BAWAG Group von *Global Finance* als „Beste Bank in Österreich 2018“ ausgezeichnet**

Global Finance, eines der führenden Magazine für Finanz- und Kapitalmarktfragen, zeichnete die BAWAG Gruppe zum dritten Mal in Folge als "Österreichs Beste Bank" aus. Es ist uns eine Ehre, erneut für die erfolgreiche Entwicklung der Bank ausgezeichnet zu werden.

► **jö Bonus Club**

Im Februar 2019 gründete die Rewe Group in Österreich mit anderen führenden Retail-Partnern den größten Kundenclub Österreichs: den jö Bonus Club. Wir freuen uns, der Startpartner des jö Bonus Clubs im Finanzdienstleistungssektor zu sein. Der Bonusclub wurde im Mai 2019 gestartet.

► **Initiativen zur Optimierung der Gesamtkapitalausstattung**

Im März 2019 hat die BAWAG Group 400 Mio. € Tier-2-Kapital ausgegeben. Dies war ein weiterer wichtiger Schritt zur Optimierung der Gesamtkapitalausstattung der BAWAG Group.

► **Start der neuen digitalen Banking-App "klar"**

Im Mai 2019 startete die BAWAG P.S.K. ihre neue Digital Banking-App "klar". Wir haben unser Digital Banking neu gestaltet, um unseren Kunden ein völlig neues, digitales Kundenerlebnis zu bieten. Die neue App "klar" beinhaltet verschiedene neue und verbesserte Banking-Funktionen. Neue Funktionen wie der Personal Finance Manager "klar sehen" und die "klarPIN" für Banküberweisungen führen zu einer Vereinfachung des Online-Self-Service.

► **Abschluss aller 3 im Jahr 2018 unterzeichneten Akquisitionen**

Im März 2019 haben wir die Akquisition der Zahnärztekasse AG in der Schweiz abgeschlossen, im Mai 2019 haben wir den erfolgreichen Abschluss der Akquisition der BFL Leasing and Health AG bekannt gegeben. Die BFL Leasing GmbH mit Hauptsitz in Eschborn bei Frankfurt ist ein spezialisierter Finanzierungsanbieter, der Leasing-Dienstleistungen und -Produkte für Technologie und Equipment anbietet. Die Health AG mit Sitz in Hamburg ist ein führender Dental Factoring-Marktteilnehmer, der in diesem Bereich Finanzierungsprodukte und Abrechnungsdienstleistungen anbietet.

Ausblick und Ziele

Der BAWAG Konzern hat im ersten Quartal 2019 starke Ergebnisse erzielt und befindet sich auf Kurs, die Jahresziele zu erreichen.

Unsere **Ziele** für 2019-2020 lauten wie folgt:

Ziele	2019	2020
Ergebnis vor Steuern (Wachstum)	>6%	>6%
Ergebnis vor Steuern (Absolutbetrag)	>600 Mio. €	>640 Mio. €
Cost/Income Ratio	<43%	<40%
Return on Tangible Common Equity	15-20%	15-20%
Common Equity Tier 1 Quote (fully loaded)	12-13%	12-13%
Gewinn je Aktie vor Steuern (in €)	>6,00	>6,40
Nettogewinn je Aktie (in €)	>4,50	>4,80

In Bezug auf Kapitalaufbau und Ausschüttungen an die Aktionäre streben wir eine jährliche Dividendenaus-schüttung in Höhe von 50% des den Aktionären zurechenbaren Nettogewinns an und werden zusätzliches Überschusskapital für Investitionen in organisches Wachstum sowie die Umsetzung ergebnissteigernder Akqui-sitionen in Übereinstimmung mit unserem konzernweiten RoTCE-Ziel verwenden.

Soweit überschüssiges Kapital nicht über ein solches organisches Wachstum und M&A eingesetzt wird, ver-pflichten wir uns, überschüssiges Kapital auf der Grundlage einer jährlichen Bewertung an die Aktionäre auszu-schütten. Der Vorstand evaluiert aktiv Aktienrückkauf-Optionen. Am 30. April hat die Hauptversammlung dem vorgeschlagenen Aktienrückkaufprogramm von bis zu 400 Mio. € (Zustimmung der Regulierungsbehörden aus-stehend) zugestimmt und wir zahlten am 10. Mai 2019 eine Dividende für 2018 in Höhe von 215 Mio. € (ent-spricht 50% des ausschüttungsfähigen Nettogewinns 2018) aus.

Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft der BAWAG P.S.K. mit Sitz in Wien und den wesentlichen Banktöchtern easybank und start:bausparkasse in Österreich, der Südwestbank, BFL Leasing, Health AG und der start:bausparkasse in Deutschland sowie der Zahnärztekasse in der Schweiz. Mit 2,5 Millio-nen Kunden ist die BAWAG P.S.K. eine der größten Banken in Österreich und verfügt über eine landesweit be-kannte Marke. Sie verfolgt ein einfaches und transparentes Geschäftsmodell, das auf niedriges Risiko, Effizienz sowie regional auf Österreich, Deutschland und entwickelte Märkte ausgerichtet ist. Die BAWAG Group betreut Privat-, KMU- und Firmenkunden und bieten ihnen ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen über verschiedene Online- und Offline-Vertriebswege an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zen-trum ihrer Strategie.

Auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group <https://www.bawaggroup.com/IR> finden sich weitere Infor-mationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren.

Kontakt:

Financial Community:

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)

Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444

E-Mail: investor.relations@bawaggroup.com

Medien:

Manfred Rapolter (Head of Communications, Pressesprecher)

Tel: +43 (0) 5 99 05-31210

E-Mail: communications@bawaggroup.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018	Vdg. (%)	Q4 2018	Vdg. (%)
Zinserträge	289,0	293,0	-1,4	278,2	3,9
Zinsaufwendungen	-74,8	-86,2	-13,2	-62,2	20,3
Dividendenerträge	0,3	1,3	-76,9	0,3	-
Nettozinsertag	214,5	208,0	3,1	216,3	-0,8
Provisionserträge	93,5	95,7	-2,3	93,5	-
Provisionsaufwendungen	-21,0	-21,2	-0,9	-23,3	-9,9
Provisionsüberschuss	72,5	74,5	-2,7	70,2	3,3
Operative Kernerträge	287,1	282,5	1,6	286,5	0,2
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen ¹⁾	11,2	15,3	-26,8	3,4	>100
Operative Erträge	298,3	297,9	0,1	289,9	2,9
Operative Aufwendungen¹⁾	-126,4	-130,0	-2,8	-136,4	-7,3
Regulatorische Aufwendungen	-34,2	-36,7	-6,8	1,5	-
Operatives Ergebnis	137,7	131,2	5,0	155,0	-11,2
Risikokosten	-11,9	-15,8	-24,7	-13,2	-9,8
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	1,2	1,1	9,1	1,2	-
Periodengewinn vor Steuern	127,0	116,5	9,0	143,0	-11,2
Steuern vom Einkommen	-30,2	-29,9	1,0	-34,4	-12,2
Periodengewinn nach Steuern	96,8	86,6	11,8	108,6	-10,9
Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	-	0,0	-
Nettogewinn	96,8	86,6	11,8	108,6	-10,9

1) Gemäß IFRS umfasst die Position „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ auch regulatorische Aufwendungen in Höhe von 33,1 Mio. € für das erste Quartal 2019. Die Position „Operative Aufwendungen“ enthält ebenfalls regulatorische Aufwendungen in Höhe von 1,1 Mio. € für das erste Quartal 2019. Das Management der BAWAG Group betrachtet regulatorische Aufwendungen jedoch als gesonderten Aufwandsposten. Dementsprechend werden diese separat unter den Aufwendungen dargestellt.

Aktiva

in Mio. €	Mar 2019	Dez 2018	Vdg. (%)	Mar 2018	Vdg. (%)
Barreserve	2.342	1.069	>100	1.108	>100
Finanzielle Vermögenswerte					
Handelsbestand	368	351	4,8	409	-10,0
Zum Zeitwert über die GuV geführt	499	504	-1,0	544	-8,3
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	2.959	3.039	-2,6	2.697	9,7
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	38.737	38.334	1,1	38.710	0,1
Kunden	30.197	30.482	-0,9	30.473	-0,9
Schuldtitel	3.354	3.512	-4,5	3.476	-3,5
Kreditinstitute	5.186	4.340	19,5	4.761	8,9
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	3	1	>100	0	>100
Sicherungsderivate	410	401	2,2	415	-1,2
Sachanlagen	496	234	>100	223	>100
Immaterielle Vermögenswerte	540	505	6,9	490	10,2
Steueransprüche für laufende Steuern	10	15	-33,3	16	-37,5
Steueransprüche für latente Steuern	53	75	-29,3	140	-62,1
Sonstige Vermögenswerte	171	170	0,6	185	-7,6
Bilanzsumme	46.588	44.698	4,2	44.937	3,7

Passiva

in Mio. €	Mar 2019	Dez 2018	Vdg. (%)	Mar 2018	Vdg. (%)
Verbindlichkeiten	42.483	40.693	4,4	41.412	2,6
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Zum Zeitwert über die GuV geführt	527	576	-8,5	966	-45,4
Handelsbestand	353	301	17,3	292	20,9
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	39.555	38.325	3,2	38.862	1,8
Kunden	30.535	30.195	1,1	30.475	0,2
Eigene Emissionen	4.220	3.849	9,6	4.122	2,4
Kreditinstitute	4.800	4.281	12,1	4.265	12,5
Finanzielle Verbindlichkeiten aus Vermögensübertragungen	155	150	3,3	0	>100
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	272	156	74,4	95	>100
Sicherungsderivate	169	104	62,5	120	40,8
Rückstellungen	471	465	1,3	418	12,7
Steuerschulden für laufende Steuern	13	8	62,5	5	>100
Steuerschulden für latente Steuern	11	11	-	10	10,0
Sonstige Verbindlichkeiten	957	597	60,3	645	48,4
Gesamtkapital	4.105	4.005	2,5	3.525	16,5
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist	3.806	3.706	2,7	3.523	8,0
AT1-Kapital	298	298	-	0	>100
Nicht beherrschende Anteile	1	1	0,0	1	0,0
Summe Passiva	46.588	44.698	4,2	44.937	3,7

Geschäftssegmente

Q1 2019 in Mio. €

	Retail & SME	Corporates & Public	Treasury	Corporate Center	Summe
Nettozinsertrag	147,0	64,7	11,8	-9,0	214,5
Provisionsüberschuss	61,6	11,6	0,1	-0,8	72,5
Operative Kernerträge	208,5	76,3	11,8	-9,5	287,1
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	0,0	0,3	7,9	1,6	9,8
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,4	0,0	0,0	1,0	1,4
Operative Erträge	208,9	76,6	19,7	-6,9	298,3
Operative Aufwendungen	-87,1	-27,1	-9,4	-2,8	-126,4
Regulatorische Aufwendungen	-23,2	-7,1	-3,9	0,0	-34,2
Risikokosten	-15,2	4,6	-0,4	-0,9	-11,9
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	-	0,0
Periodengewinn vor Steuern	83,5	47,0	6,1	-9,6	127,0
Steuern vom Einkommen	-20,9	-11,8	-1,5	4,0	-30,2
Periodengewinn nach Steuern	62,6	35,3	4,6	-5,7	96,8
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0,0
Nettogewinn	62,6	35,3	4,6	-5,7	96,8
Geschäftsvolumina					
Aktiva	16.858	13.925	11.119	4.686	46.588
Verbindlichkeiten	26.859	10.082	3.262	6.385	46.588
Risikogewichtete Aktiva	7.708	8.901	1.719	2.130	20.458

Q1 2018 in Mio. €

	Retail & SME	Corporates & Public	Treasury	Corporate Center	Summe
Nettozinsertrag	143,2	64,6	11,6	-11,4	208,0
Provisionsüberschuss	62,0	13,1	0,0	-0,6	74,5
Operative Kernerträge	205,2	77,7	11,6	-12,0	282,5
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	8,5	0,1	21,3	-14,9	15,0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,6	0,0	0,0	-0,3	0,3
Operative Erträge	214,3	77,9	32,9	-27,2	297,9
Operative Aufwendungen	-87,4	-31,5	-7,5	-3,6	-130,0
Regulatorische Aufwendungen	-27,2	-6,1	-3,4	0,0	-36,7
Risikokosten	-15,9	0,3	0,8	-1,0	-15,8
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	-	0,0
Periodengewinn vor Steuern	84,0	40,5	22,8	-30,8	116,5
Steuern vom Einkommen	-21,0	-10,1	-5,7	6,9	-29,9
Periodengewinn nach Steuern	63,0	30,4	17,1	-23,9	86,6
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0,0
Nettogewinn	63,0	30,4	17,1	-23,9	86,6
Geschäftsvolumina					
Aktiva	16.779	14.901	10.152	3.105	44.937
Verbindlichkeiten	26.267	10.822	2.411	5.437	44.937
Risikogewichtete Aktiva	8.626	9.348	1.662	1.621	21.257